

Anhang zu den §§ 2, 5, 6, 11-16

Fachbereich 05

M.A. Filmwissenschaft / Mediendramaturgie

2. Schwerpunkt Mediendramaturgie

A. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen (zu § 2 Abs. 1 und 2)

Voraussetzung zum Studium ist der Bachelor im Kernfach Filmwissenschaft im integrierten Mainzer Studienbereich Kultur/Theater/Film, im Beifach Filmwissenschaft oder ein gleichwertiger Studienabschluss in einem verwandten film-, kunst- oder medienwissenschaftlichen Fach mit mindestens 50 Kreditpunkten im Bereich Film, Fernsehen und Neuen Medien an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland.

B. Studienumfang (§ 6 Abs. 1 und 2)

1. Studienvolumen (Leistungspunkte / Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang:	42 SWS, davon
• Pflichtlehrveranstaltungen:	38 SWS
• Wahlpflichtlehrveranstaltungen:	4 SWS

2. Insgesamt sind 120 Leistungspunkte zu erwerben. Davon entfallen

1. auf Module im MA-Studiengang:	92 LP
2. auf die Masterarbeit:	24 LP
3. auf die mündliche Master-Prüfung:	4 LP.

3. Modulprüfungen

Schriftliche Modulprüfungen in Form einer Hausarbeit sollen einen Umfang von 20.000 Zeichen (± 10 Prozent) haben. Für die Bearbeitung steht ein Zeitraum von vier Wochen zur Verfügung.

C. Praktika und Auslandsaufenthalte (§ 6 Abs. 3)

1. Ein Praktikum wird empfohlen.

2. Ein Auslandssemester wird empfohlen. Dafür eignet sich besonders das 2. Fachsemester.



D. Fast Track-Programm

In Ausnahmefällen ist es möglich, nach Abschluss des 2. Fachsemesters den direkten Weg zur Promotion einzuschlagen (sogenannte Fast Track-Regelung). Die Voraussetzung hierfür sind überdurchschnittliche Studien- und Prüfungsleistungen in den Modulen 1 und 2, die Empfehlung eines Hochschullehrers/einer Hochschullehrerin der Fächer Filmwissenschaft/Mediendramaturgie sowie die Annahme des Doktorarbeitsthemas auf Grundlage eines zu verfassenden Exposés.

E. Masterarbeit und mündliche Abschlussprüfung (§ 15 Abs.5, § 16 Abs. 2 u. 3)

1. Masterarbeit

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit oder medienpraktische Arbeit, die wissenschaftlich reflektiert wird, beträgt 5 Monate. Dafür werden 24 LP vergeben.

2. Mündliche Abschlussprüfung

Gegenstand der Abschlussprüfung sind der Inhalt der Masterarbeit oder der medienpraktischen Arbeit und ihrer wissenschaftlichen Reflektion sowie Frage- und Aufgabenstellungen im Kontext des für die Masterarbeit bzw. der medienpraktischen Arbeit gewählten Themas. Weiterer Gegenstand ist ein Thema, das in Absprache festgelegt wird. Die Dauer der mündlichen Abschlussprüfung beträgt 30 Minuten. Für die Prüfung werden 4 LP vergeben.

F. Modulplan

Modul-Nr. I	Filmisches Erzählen				
	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
Erzähltheorie und Dramaturgie	V	1	Pfl.	2	3
Formen audiovisueller Erzählungen	S	1	Pfl.	2	6
Methoden der Analyse	Ü	1	Pfl.	2	4
Gesamt				6	13
Modulprüfung:	Hausarbeit im S				



Modul-Nr. II		Genres, Formate, Stile			
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
Film und Fernsehen im historischen Wandel	V	1	Pfl.	2	3
Epochen und Stile	S	1	Pfl.	2	6
Genres und Formate	S	1	Pfl.	2	6
Gesamt				6	15
Modulprüfung:	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 Min.) in einem S				

Modul-Nr. III		Grundlagen der mediendramaturgischen Praxis			
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
Stoff / Script / Werk	S	2	Pfl.	4	10
Kritisches Schreiben	Ü	2	Pfl.	2	6
Gesamt				6	16
Modulprüfung:	Arbeitsproben (unbenotet)				

Modul-Nr. IV		Medienpraxis			
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
Mediendramaturgische Übung	Ü	2	Pfl.	8	16
Gesamt					16
Modulprüfung:	Erstellen eines Werks (unbenotet)				

Modul-Nr. V		Ästhetik und Theorie			
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
Perspektiven der Medienästhetik	V	3	Pfl.	2	3
Formen der Repräsentation	S	3	Pfl.	2	6
Körper / Bilder / Kulturen	Ü	3	Pfl.	2	6
Gesamt				6	15
Modulprüfung:	Hausarbeit im S				



Modul-Nr. VI a	Mediale Dramaturgien – Wahlpflichtanteil: Humangeographie				
Lehrveranstaltung	Art	Regel- semester	Verpflichtungsgr ad	SWS	LP
Humangeographie	V	3	Pfl.	2	3
Mediale Dramaturgien I	S	3	Pfl.	2	6
Mediale Dramaturgien II	S	3	Pfl.	2	6
Gesamt				6	15
Modulprüfung:	Hausarbeit in einem S				

Modul-Nr. VI b	Mediale Dramaturgien – Wahlpflichtanteil: Kulturanthropologie				
Lehrveranstaltung	Art	Regel- semester	Verpflichtungsgr ad	SWS	LP
Kulturanthropologie	V	3	Pfl.	2	3
Mediale Dramaturgien I	S	3	Pfl.	2	6
Mediale Dramaturgien II	S	3	Pfl.	2	6
Gesamt				6	15
Modulprüfung:	Hausarbeit in einem S				

Modul-Nr. VI c	Mediale Dramaturgien – Wahlpflichtanteil: Medienrecht				
Lehrveranstaltung	Art	Regel- semester	Verpflichtungsgr ad	SWS	LP
Medienrecht	V	3	Pfl.	2	3
Mediale Dramaturgien I	S	3	Pfl.	2	6
Mediale Dramaturgien II	S	3	Pfl.	2	6
Gesamt				6	15
Modulprüfung:	Hausarbeit in einem S				



Modul-Nr. VI d	Mediale Dramaturgien – Wahlpflichtanteil: Kunstgeschichte				
Lehrveranstaltung	Art	Regel- semester	Verpflichtungsgr ad	SWS	LP
Kunstgeschichte	V	3	Pfl.	2	3
Mediale Dramaturgien I	S	3	Pfl.	2	6
Mediale Dramaturgien II	S	3	Pfl.	2	6
Gesamt				6	15
Modulprüfung:	Hausarbeit in einem S				

Modul-Nr. VI e	Mediale Dramaturgien – Wahlpflichtanteil: Medienmanagement				
Lehrveranstaltung	Art	Regel- semester	Verpflichtungsgr ad	SWS	LP
Medienmanagement	V	3	Pfl.	2	3
Mediale Dramaturgien I	S	3	Pfl.	2	6
Mediale Dramaturgien II	S	3	Pfl.	2	6
Gesamt				6	15
Modulprüfung:	Hausarbeit in einem S				

Modul-Nr. VI f	Mediale Dramaturgien – Wahlpflichtanteil: Theaterwissenschaft				
Lehrveranstaltung	Art	Regel- semester	Verpflichtungsgr ad	SWS	LP
Theaterformen in Geschichte und Gegenwart	V	3	Pfl.	2	3
Mediale Dramaturgien I	S	3	Pfl.	2	6
Ästhetik des Gegenwartstheaters	S	3	Pfl.	2	6
Gesamt				6	15
Modulprüfung:	Hausarbeit in einem S				



Modul-Nr. VII	Abschlussmodul				
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
Besprechung laufender Projekte	C	3 und 4	Pfl.	2	2
Master-Arbeit		3 und 4	Pfl.		24
Mündliche Prüfung		3 und 4	Pfl.		4
Gesamt				2	30
Modulprüfung:	Schriftliches Exposé zur MA-Arbeit (7% der Modulnote), MA-Arbeit oder medienpraktische Arbeit, die wissenschaftlich reflektiert wird (80% der Modulnote), Mündliche Abschlussprüfung, 30 Min. (13% der Modulnote)				

G Module ohne Abschlussnote (§ 11 Abs. 2)

Module ohne Abschlussnote sind die Module III „Grundlagen der mediendramaturgischen Praxis“ und Modul IV „Medienpraxis“.

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Legende:

- C** = Colloquium
- P** = Praktikum
- Pfl.** = Pflichtlehrveranstaltung
- S** = Seminar
- Ü** = Übung
- V** = Vorlesung
- WPfl.** = Wahlpflichtlehrveranstaltung